

# Pressfonds für die "Schweizer-Schule"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **5 (1919)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-524078>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kürzesten Weg zu 150 Silben. Der kurze Gehrgang, der speziell dem mit wenigen Stunden bedachten Stenographieunterricht an höheren Lehranstalten Rechnung trägt und auch dem privaten Studium bestens empfohlen werden kann, enthält eine praktische Einführung in das Kürzungsverfahren Stolze-Schrey, kaufmännische Briefe, nach Silben abgezählten Diktatstoff und ca. 700 alphabetisch geordnete Kürzungen.

Dr. H. M.

**Mein Firmitag.** Den Gefirmten zum Geleit durchs Leben gewidmet von Adolf Bertram, Fürstbischof von Breslau. Herder, Freiburg i. Br.

Das sehr ansprechende Büchlein hat sich bei den letzten Firmungsfeierlichkeiten aufs beste eingeführt und kann Seelsorgern wie Paten sehr empfohlen werden. Die Sprache ist stellenweise etwas hoch und oft sehr mystisch tief, weswegen es sich mehr Studierenden eignet.

Dr. F. H.

## Prezfonds für die „Schweizer-Schule“.

(Postrechnung: VII 1268, Luzern.)

Bis 26. Dez. sind weiter folgende Gaben eingelaufen und werden herzlich verdankt:

Nr. 42—155: Von D. B., jun. S., N'kirch Fr. 5.—, P. W. Fr. 5.—, A. B., Insp., Weggis, Fr. 5.—, Rath. Pfarramt Wil Fr. 50.—, Rath. Volksverein Wil Fr. 30.—, Rath. Erziehungsverein Wil Fr. 60.— (alle drei durch Hrn. Lehrer J. W.), Rath. Erziehungsverein Untertoggenburg (durch Hrn. Lehrer R. B.) Fr. 50.—, Marianische Kongregation Institut Wurmshbach Fr. 10.—, J. B., S., Menz-nau Fr. 5.—, „Dem Andenken des Pater Zeit Gabient“ (Kap. Kloster Olten) Fr. 10.—, G. M., S., Marau Fr. 5.—, J. R., Pf'helfer, Sacheln, Fr. 5.—, Schw. P. W., U'hofen Fr. 3.—, E. B., S., Tägerig, Fr. 5.—, J. G., S., Münster (Luz.) Fr. 3.—, X. U., Ch'herr, Münster (Luz.) Fr. 2.—, S. F., Sek.-S., Hochb., Fr. 5.—, E. M., Prof., Zug, Fr. 20.—, Fr. W., Prof., Dachen, Fr. 1.—, A. S., Kinderpfr., Wil, Fr. 5.—, D. B., sen. S., N'kirch, Fr. 5.—, P. S., S., Nickenthal, Fr. 5.—, M. Tr., S., Luz., Fr. 5.—, E. R., Prof., Luz., Fr. 10.—, A. J. Pf'helfer, Cham, Fr. 5.—, M. D., Pfarrer, Haggenschwil, Fr. 5.—, J. W., S., Fr. 10.—, Hrn. Jakob Rohner, Kantonsrat, Nebstein, Fr. 300.—, M. M., parr. G'bürgen, Fr. 5.—, Epp. Cpl., N'Bären Fr. 2.—, Ma. Stz., S'in, Fent-rieden, Fr. 2.—, R. M., Freiburg, Fr. 2.—, S. R., Sem.-Dir., Hptl., Fr. 50.—, Insp. Zw., D'kirch, Fr. 10.—, X. D., Beuggern, Fr. 2.—, A. G., Kapl., Oberwil, Fr. 2.—, Lit. Rektorat des Stiftes Einsiedeln, Fr. 60.—, Sektion Hochdorf (durch Al. J., Raff.), Fr. 100.—, Dr. P. Fr. D., Rektor, Engelberg, Fr. 50.—, J. Sn., Lehrerin, Bremgn., Fr. 5.—, A. Br., S'in, Eschens, Fr. 3.—, J. Br. Sek.-S., Ebikon Fr. 5.—, D. J., Pfr., Dötlyn., Fr. 3.—, E. Sfr., Pfr., St. Moritz, Fr. 5.—, D. Mr., S'in, Muri, Fr. 5.—, R. S., Münster, S., Fr. 3.—, A. An., Pfr., D'hofen, Fr. 3.—, Unge-nannt St. G., Fr. 10.—, J. Wr., S., G'wald, Fr. 2.—, A. Sn., Pfr., Oberriet, Fr. 5.—, Jb. G. S., G'riet, Fr. 2.—, J. A. Pf., Amtschrb., Wau, Fr. 5.—, P. Dbr., Prof., Goldbach, Fr. 5.—, E. Dtr., Pfr., Brugg, Fr. 5.—, J. Rbr., S., M'wil, Fr. 10.—, P. Albin, Spir., Allstätten, Fr. 5.—, J. R. Sfr., S., Gr'dietwil, Fr. 3.—, J. B. Str., Pfr., Al. Büchel, Fr. 5.—, W. Sch., Stadtschr. Zug, Fr. 2.—, S. Alb., S., Kengg, Fr. 1.—, A. S., Ratschet, Luz., Fr. 10.—, J. P., S., Luz., Fr. 5.—, Jb. G., Pfr., N'bühl, Fr. 10.—, J. B. Sfr., G'wil, Fr. 2.—, Jf. Br., S., R'wil, Fr. 5.—, J. J. B., Sfr., N'wil, Fr. 2.—, Insp. Pfr. G., N'wil, Fr. 20.—, B. Wg., S'in, W'garten, Fr. 5.—, J. W., Detan, Deuf, Fr. 10.—, J. G., Pfr., Alt-St. Joh., Fr. 5.—, B. in Dietikon, Fr. 10.—, J. Pff., W'egg, Fr. 5.—, F. Sfr., Pfr., M'dorf, Fr. 2.—, J. A. Sfr., N'thal, Fr. 5.—, J. Rfn., S'in, Willihof, Fr. 20.—, Ungenannt, Luz., Fr. 5.—, D. F., Prof., Schwyz, Fr. 5.—, J. Pk., Zafers, Fr. 5.—, J. S., Sfr., Uzwil, Fr. 3.—, J. A. Sfr., Maria Bildstein, Fr. 15.—, Fr. J., Sfr., Su-ften, Fr. 5.—, E. S., S'in, Mämliswil, Fr. 3.—, E. G., Bernhardzell, Fr. 5.—, S. Rn., Pfr., Bettlach, Fr. 5.—, A. Htt., S'in, St. Georgen, Fr. 20.—, E. R., S., Oberbüren, Fr. 2.—, Volksverein Ober-büren (durch J. W., Raffier) Fr. 10.—, B. Gr., S., Sursee, Fr. 2.—, M. G., S'in, Sörenberg, Fr. 5.—, A. S., Sek.-S'in, Luz., Fr. 5.—, Lehrschwestern Kerns Fr. 6.50, M. R., S'in, Marau, Fr. 10.—, durch R. Sch., Lehrer, St. Gallen: (Er. Gn. d. Hrn. Bischof Robertus von St. Gallen, Fr. 100.—, Hrn. Pfarr-Rektor Fritschl, St. G., Fr. 40.—, Sammlung in St. Gallen C Fr. 73.—, in St. G. O Fr. 213.—, in St. G. W Fr. 100.—), E. B., Lehrer, Marbach (St. G.), Fr. 20.—, Frl. S. R., Lehrerin, Marbach (St. G.), Fr. 10.—, J. S., S., N'uzwil, Fr. 5.—, J. M., S'in, Magdenau, Fr. Fr. 5.—, Fr. Gl., Prof., N'bühl, Fr. 10.—, D. St., Pfr., Soloth., Fr. 5.—, A. S., S., Widnau, Fr. 5.—, A. R., S'in, Arlesheim, Fr. 5.—, W. Sftd., S., Gelterkinden, Fr. 5.—, Vom „Lapp“ Trien-gen, Fr. 5.—, M. B., S'in, Eins, Fr. 5.—, A. Tr., S., Hildisrieden, Fr. 3.—, E. St., S'in, Bränig-ried, Fr. 5.—, A. W.-Sch., S., Nickenbach, Luz., Fr. 3.—, M. M., S., U'berg, Fr. 1.—, J. Arm., Pfr., Fischeningen, Fr. 10.—, Pfarramt Marbach (Luz.), Fr. 10.—, E. Pf., Vikar, B'holz, Fr. 5.—, P. Ambros, Gonten, Fr. 6.45, J. M., Kaplan, N'horn, Fr. 3.—, St. G., S., N'büzins, Fr. 5.—.

**Mitteilung der Expedition.** Die Nachnahme (Fr. 7.50) wird in üblicher Weise für den laufenden Jahrgang mit Nr. 4 erhoben werden. Wer es vorzieht, den Betrag dem Postcheckkonto von Eberle u. Nickenbach (St. Gallen IX 197) einzubezahlen, spätere Nachnahme oder Teilung derselben in zwei halbjährliche Raten wünscht, beliebe uns hiervon gefl. sofort schriftlich zu verständigen!